

Checkliste Prävention und Intervention im Sportverein

Die Checkliste kann dabei helfen, wesentliche Bestandteile der Präventionsarbeit zu überprüfen. Diese können durch weitere Punkte ergänzt werden, die sich durch die Auseinandersetzung mit dem Thema ergeben.

Checkliste

- Ist der Kinder- und Jugendschutz in der Satzung und in den Ordnungen des Vereines aufgenommen?
- Sind Vertrauenspersonen in Ihrem Sportverein benannt?
- Sind die Vertrauenspersonen den Vereinsmitgliedern (Eltern, Kindern) bekannt (z.B. über Aushänge)?
- Wird die Prävention sexualisierter Gewalt regelmäßig bei Besprechungen (z.B. ÜL-Sitzungen) thematisiert?
- Führen Sie vereinsinterne Fortbildungen zur Thematik durch?
- Wurden Verhaltensregeln für den Umgang im Sportverein erstellt?
- Nehmen Ihre Mitarbeitenden, insbesondere die Vertrauenspersonen, an Qualifizierungsmaßnahmen teil?
- Unterstützen Sie die Zusammenarbeit Ihrer Mitarbeitenden (z.B. in Form von Teamarbeit, Austauschmöglichkeiten)?
- Unterstützen Sie die Transparenz in der Sportpraxis?
- Fördern Sie die Transparenz in der Elternarbeit?
- Werden Kinderrechte in Ihrem Verein thematisiert?
- Haben Kinder und Jugendliche ausreichende Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Mitarbeit im Verein?
- Haben Sie verbindliche Kriterien für die Auswahl und Qualifizierung von Trainer*innen und Übungsleiter*innen?
- Haben alle ehrenamtlichen, neben- und hauptberuflichen Mitarbeitenden eine Verhaltensrichtlinie unterschrieben?
- Werden „Einstellungsgespräche“ mit allen neuen ehrenamtlichen, neben- und hauptberuflichen Mitarbeitenden durchgeführt?
- Thematisieren Sie die Prävention sexualisierter Gewalt bei Neueinstellungen gegenüber neuen Mitarbeitenden?
- Werden Verdachtsäußerungen ernst genommen und verfolgt?
- Kennen Sie die Ansprechpersonen zur Prävention sexualisierter Gewalt in Ihrem Stadt- / Kreis- / LandesSportBund?
- Kennen Sie örtliche Fachberatungsstellen (FB) zum Schutz vor sexualisierter Gewalt?
- Haben Sie mit der FB Kontakt aufgenommen und eine Zusammenarbeit/ Beratungsmöglichkeiten vereinbart?
- Haben Sie ein Ablaufverfahren zum Umgang mit Verdachtsfällen erarbeitet und schriftlich festgehalten?
- Ist das Ablaufverfahren allen ehrenamtlichen, neben- und hauptberuflichen Mitarbeitenden bekannt?

Vorschläge zur Gestaltung eines verschriftlichten Schutzkonzepts

→ Mögliche Gliederung, Inhalte, konkrete Beispiele

Kapitel	Inhalte	Konkrete Beispiele
Präambel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Motiv ➤ Absicht ➤ Zweck allgemein 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sport ist für Kinder und Jugendliche wichtig, weil... ➤ Kinderrechte – Schutz vor sexualisierter Gewalt ➤ Risiken, Fakten (Safe Sport Studie)
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Konkrete Ziele des Vereins ➤ Gewünschtes Klima, gewünschte Vereinskultur ➤ Positionierung zu sexualisierten Übergriffen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschützte Räume ➤ Handlungssicherheit ➤ Maßnahmen, Regeln ➤ Wir vertreten die Haltung, dass...
Risiken	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beispiele und Ergebnisse Risikoanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Medien ➤ Umkleiden/Duschen ➤ Personal
Verhaltensregeln	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klare Regeln, klare Haltung ➤ Klare Sanktionen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Niemand wird zu einer Übung gezwungen
Qualifizierte Übungsleitende	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sind informiert über Thema ➤ Handeln im Sinne des Schutzkonzeptes ➤ Eignung geprüft 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterschreiben Verhaltensrichtlinie ➤ Verpflichten sich dem Schutzkonzept ➤ Nehmen alle... Jahre an Fortbildung zum Thema teil
Ansprech- /Vertrauenspersonen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Möglichst mehrere Geschlechter (z.B. Frau und Mann) ➤ Nennen der Aufgaben ➤ Erreichbarkeit ➤ Verschwiegenheit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeiten zusammen mit Vorstand ➤ Sind im Thema geschult und bilden sich regelmäßig fort ➤ Knüpfen Kontakte und Netzwerke zu Fachkräften zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, Fachberatungsstellen ➤ Vertrauensvolle Ansprechpersonen für Kinder, Eltern, Übungsleitende ➤ Leiten Beschwerden und ggf. Interventionen ein
Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kinder und Jugendliche werden im Sinne des Schutzkonzeptes an den Maßnahmen beteiligt ➤ Kindern eine Stimme geben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir beteiligen Kinder und Jugendliche indem.... ➤ Wir beteiligen Kinder und Jugendliche weil...
Interventionsplan	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Netzwerkpartner*innen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Für den Fall, dass....